

	<p>Objekt: Zelt aus Stangen bei Salerno</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/366</p>
--	--

Beschreibung

Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo Paul Harrer, der viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und war auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten. Harrer war 1867/ 1868 in die Landschaftsklasse der Düsseldorfer Kunstakademie eingeschrieben. Bis 1872 gehörte er zu dem der Akademie angehörenden Künstlerverein "Malkasten" an - mit einigen seiner Kommilitonen machte er bereits auf früheren Reisen in Italien Bekanntschaft. "Nach Harrers Zwischenstation in Düsseldorf, wo er und Franziska vermutlich heirateten, verlegten die Harrers ihren Hauptwohnsitz nach Rom und unternahmen im Sommer und Herbst Malreisen in die nähere Umgebung und an die Amalfiküste mit Aufenthalten auf Capri, Salerno und Cetara (Katschmanowski, 2022, S. 133).

Grunddaten

Material/Technik:

Ölstudie

Maße:

HxB 17 x 25.5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	28.08.1872
	wer	Hugo Harrer (1836-1876)
	wo	Salerno

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Schloss Branitz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Salerno
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hugo Harrer (1836-1876)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Landbevölkerung
- Zelt

Literatur

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 132-133